

Informationsveranstaltung „**Mitreden** und **mitgestalten!**“

Informationen zu den Arbeitskreisen der
Bildungsregion

Programm



Begrüßung ORRin **Kathrin Limmer**

(ständige Vertreterin des Landrates im Amt)

Bildungsregion Kulmbach

Bildungskoordinatorin **Nicole Neuber**

- Allgemeines „Bildungsregion“
- Informationen zu den Arbeitskreisen der Bildungsregion

Platz für Ihre Fragen!

Einführung

Bildungsregion – Was ist das?

BILDUNGSMACHER

Institutionen und Menschen, durch die Bildung gestaltet und vermittelt wird, wie natürlich die Schulen, aber auch Kindertageseinrichtungen und die Jugendarbeit

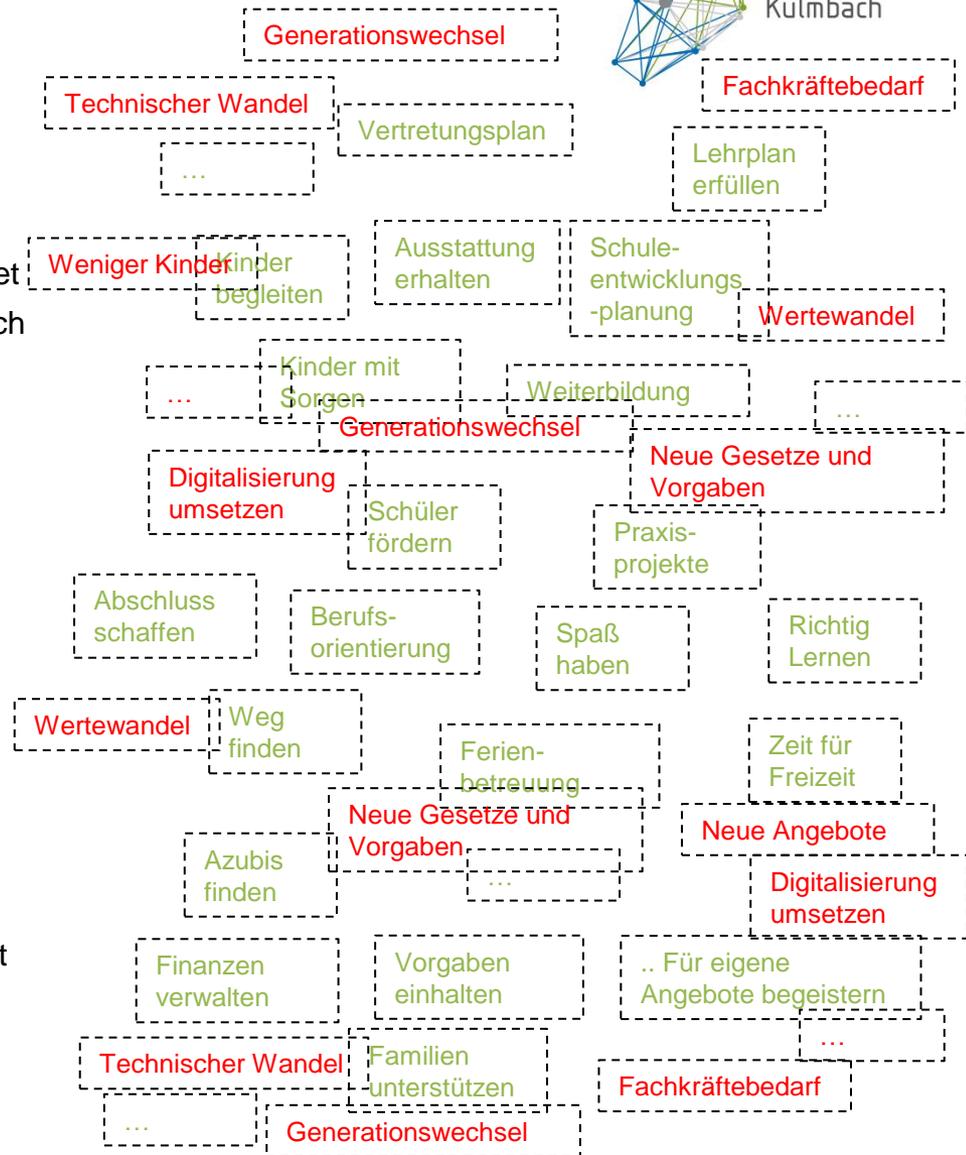
BILDUNGSNUTZER

Kinder und Jugendliche mit Ihren Familien sowie Erwachsene für die, die Bildungsangebote geschaffen werden

BILDUNGSUNTERSTÜTZER

Gruppen und Menschen, die Rahmenbedingungen schaffen, aktiv unterstützen bzw. aus den unterschiedlichsten Gründen begleiten möchten, damit die Bildungsprozesse erfolgreich gestaltet werden

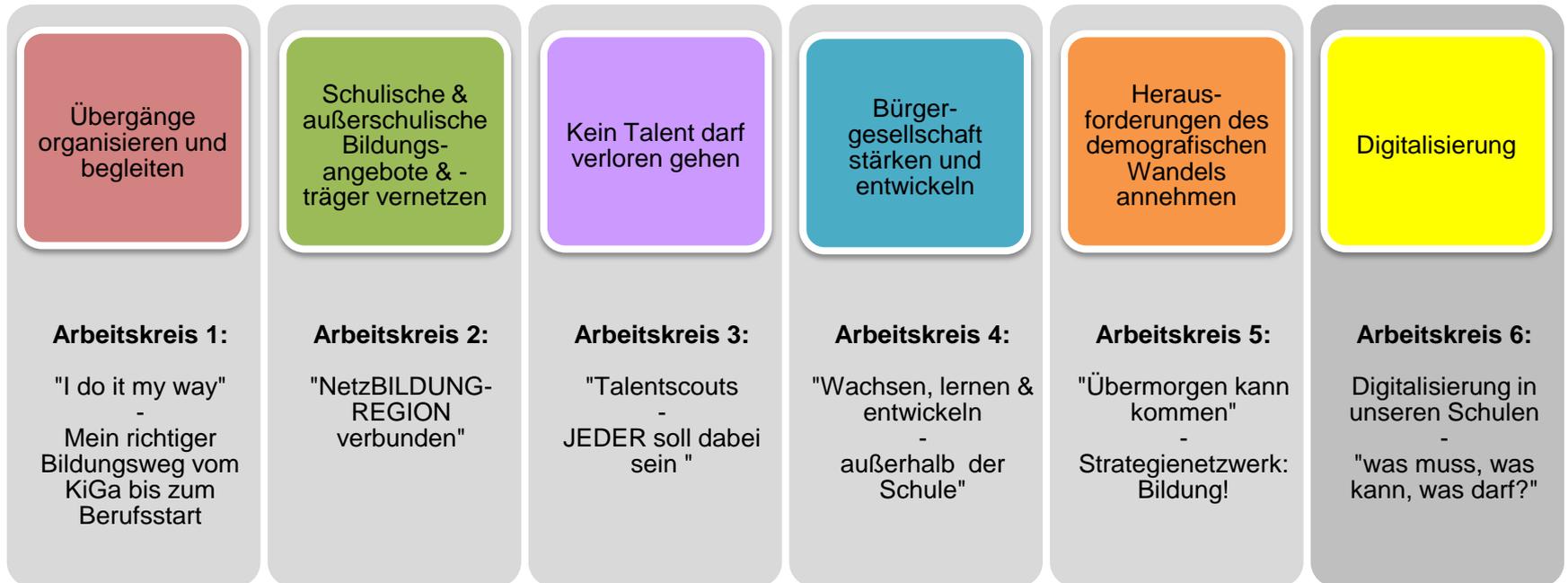
Vernetzung der verschiedenen Bildungsakteure einer Region ... Betrachtung der Bildungslandschaft als Ganzes!



Einführung



Start der Vernetzung in der Bildungsregion



Bildung und Arbeit in Arbeitskreisen

- 6 Arbeitskreise / Säulen mit je einem Themenschwerpunkt - Dauer je bis zu 12 Monaten
- Aufgabe der Arbeitskreise (speziell zu Ihren Themen):
 - ✓ Konkrete Situation im Kulmbacher Land erfassen und reflektieren
 - ✓ Herausarbeitung von Besonderheiten oder Lücken
 - ✓ Entwicklung erster Ideen, weiterer Vorgehensweisen, Maßnahmen und Projekte

Hintergrundinformationen



BILDUNGSMACHER - Unsere Kindertageseinrichtungen

59 Einrichtungen (Krippen, Kindergarten, Schülerhorte)

- Ev. Kindergarten „Pfiffikus“ - Grafengehaig
- Ev. Kindertagesstätte „Abenteuerland“ - Harsdorf
- Ev. Kindertagesstätte „Garten Eden“ - Himmelkron
- Kindertagesstätte „Mäuseparadies“ – Himmelkron
- Kinderkrippe „Zwergmäuse“ – Himmelkron
- Kinderhort „Schlaumäuse“ – Himmelkron
- Kindertagesstätte „Arche Noah“ – Kasendorf
- Hort der Kindertagesstätte „Arche Noah“ - Kasendorf
- Ev. Kindergarten Fölschnitz, Ködnitz
- AWO Kindertagesstätte Kupferberg
- Kindertagesstätte „St. Elisabeth“- Ludwigschorgast
- Evangelischer Kindergarten Kinderarche – Mainleus
- Kindertagesstätte „Sonnenkinder“ Mainleus-Rothwind
- Waldorfkindergarten Veitlahm - Mainleus
- Zentrum für Kinder und Familien – Mainleus
- Zentrum für Kinder und Familien – Mainleus
- Kindertagesstätte „Arche Noah“ - Marktleugast
- Kath. Kindergarten „St. Jakobus“ - Marktschorgast
- Kindergarten „Haselbusch“ - Neudrossenfeld
- Integrative Kindertagesstätte „Kunterbunt“ - Neuenmarkt
- Ev. Kindertagesstätte – Neuenmarkt
- Hort der Kita Neuenmarkt
- Kindergarten „St. Bartholomäus“ - Presseck
- Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen" – Presseck
- Kinderhort „Die schlauen Füchse“
- Ev. Kinderhaus Regenbogen - Rugendorf
- Kath. Kindertagesstätte „St. Michael“ - Stadtsteinach
- Schülerhort Stadtsteinach
- AWO Kindertagesstätte „Kastanienburg“ - Thurnau
- AWO Kindertagesstätte „Lindennest“- Thurnau
- Kindertagesstätte „Sonnenschein“ –Thurnau
- Schülerhort Thurnau
- Kindertagesstätte Trebgast
- Ev. Kindertagesstätte Untersteinach

Hintergrundinformationen



BILDUNGSMACHER - Unsere Kindertageseinrichtungen

- Schülerhort Untersteinach
- AWO Kindertagesstätte „Herbert-Kneitz“ - Wirsberg
- Ev. Kindergarten Wonsees
- AWO „Fantasia“ - Haus des Kindes
- AWO Kinderhaus „Alte Mangersreuther Schule“
- AWO KiGa und Kinderhort - Hannes-Strehly-Straße
- AWO Kinderhort „Blaicher Räuberhöhle“
- AWO Kinderkrippe „Krümelkiste“
- DIE KITA Integrative Montessori-Kindertagesstätte Waaggasse
- DIE KITA Johann-Eck-Kindergarten
- DIE KITA Johanneskindergarten Burghaig
- DIE KITA Kindergarten „Auferstehungskirche“
- DIE KITA Kindergarten „Friedenskirche“
- DIE KITA Kindergarten „Kreuzkirche“
- DIE KITA Kindergarten „Wolfskehle“
- DIE KITA Paul-Gerhardt-Kindergarten
- Ev. Kindergarten und Kinderkrippe Höferänger e.V.
- Ev. Kindertagesstätte Melkendorf
- Geschwister-Gummi-Stiftung Ökumenischer Kinderhort, Kulmbach
- Geschwister-Gummi-Stiftung Schülerhort „Altes Forsthaus“
- Geschwister-Gummi-Stiftung Schülerhort Burghaig
- Kath. Kindergarten „Unsere Liebe Frau“
- Kath. Kindertagesstätte „St. Hedwig“
- Kindertagesstätte „Lummerland“
- Kindertagesstätte Heinzelmännchen e.V.

59 Einrichtungen - Dahinter stehen verschiedene Träger mit ihren jeweiligen Betreuungs- und Bildungskonzepten: AWO Kreisverband, DIE KITA gGmbH, evang.-luth. Kirchengemeinden, kath. Kirchenstiftungen, der Waldorfkindergartenverein, Kommunen oder auch Elterninitiativen

514 Krippen- & 2.186 Kinder

820 Hortplätze

BILDUNGSNUTZER

Hintergrundinformationen



BILDUNGSMACHER - Unsere Schulen

20 Grundschulen

- Grundschule - Burghaig
- Grundschule - Ziegelhütten
- Joh.-Georg-Wilhelm-Meußdoerffer - Grundschule
- Max-Hundt-Grundschule
- Obere Schule
- Pestalozzi-Grundschule
- Theodor-Heublein-Grundschule - Melkendorf
- Grundschule Himmelkron-Lanzendorf
- Grundschule Kasendorf
- Grundschule Mainleus
- Grundschule Marktleugast
- Grundschule Marktschorgast
- Freie Waldorfschule Wernstein
- Friedrich-von-Ellrodt-Grundschule Neudrossenfeld
- Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg
- Grundschule Presseck
- Grundschule Stadtsteinach
- Grundschule Thurnau
- Grundschule Trebgast
- Grundschule Untersteinach-Ludwigschorgast

8 Mittelschulen

- Hans-Edelmann-Mittelschule Kulmbach (mit M-Zug)
- Max-Hundt-Mittelschule Kulmbach
- Freie Mittelschule Wernstein des Trägervereins Freie Waldorfschule Junger Main e. V.
- Mittelschule Mainleus („9+2“ –Modell)
- Mittelschule Marktleugast
- Friedrich-von-Ellrodt-Mittelschule Neudrossenfeld
- Mittelschule Neuenmarkt-Wirsberg
- Mittelschule Stadtsteinach-Untersteinach

1 Wirtschaftsschule

- Staatlichen Wirtschaftsschule Neuenmarkt

1 Realschule

- Staatliche Realschule Carl-von-Linde

2 Gymnasien

- Caspar-Vischer-Gymnasium
- Markgraf-Georg-Friedrich Gymnasium

Hintergrundinformationen

BILDUNGSMACHER - Unsere Schulen

BILDUNGSNUTZER

1 Berufliche Oberschule

- Staatliche Fachoberschule (FOS)
- Berufsoberschule (BOS) Kulmbach

insgesamt aktuell 5.604 Schüler/innen

3 Förderzentren

- Werner-Grampp-Schule (AWO) in Kulmbach
- 2 Förderzentren:
 - Sonderpädagogisches Förderzentrum (SFZ)
 - Förderzentrum für geistige Entwicklung (FZgE)
- Sonderpädagogisches Förderzentrum Fassoldshof (Rummelsberger Diakonie) – Stütz und Förderklassen:
 - Grundschule zur Erziehungshilfe „Die kleinen PrinZen“ in Kulmbach
 - Grundschule zur Erziehungshilfe „PrinZ“ in Stadtsteinach
 - Mittelschule zur Erziehungshilfe in Fassoldshof

2 Staatliche Berufsschulen

- Hans- Wilsdorf Schule
- Staatlich anerkannte Förderberufsschule, Fassoldshof <- *Nachtrag im Anschluss an die Veranstaltung*

3 Fachschulen

- Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik
- Staatliche Fachschule für Bautechnik Kulmbach
- Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe in Himmelkron

4 Berufsfachschulen

- Berufsfachschule für Krankenpflege
- Berufsfachschule für Altenpflege und der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe
- Berufsfachschule für pharm.-techn. Assistenten
- Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft

1 Hochschule

- Universität Bayreuth – Campus Kulmbach - Fakultät VII für Life Sciences: Food, Nutrition and Health

Hintergrundinformationen

BILDUNGSMACHER / BILDUNGSUNTERSTÜTZER

– Unsere **Jugendhilfe & Jugendarbeit**

-
 - Mobile Kinder- und Jugendhilfe
 - Jugendsozialarbeit & Jugendsozialarbeit an Schulen
 - Wohngruppen- /heime für Behinderte
 - Heilpädagogische Tagesstätten & Wohngruppen
 - Familienentlastende Dienste
 - Kinderwohngruppen
 - Sprachförderungen
 - Frühförderstellen
 - Offene Ganztagsbetreuung
 - Mittagsbetreuung
 - Behindertenarbeit
 - Mehrgenerationenhäuser
 - Jugendwerkstatt
 - Koordinationsstellen für Dienste an Schulen
- Ferienbetreuung
 - Kinder- und Jugendfreizeiten
 - **Zahlreiche Freizeitangebote durch Vereine und Verbände** (sportlich, musisch, Zivil- und Katastrophenschutz, medizinisch und soziale Dienste,..)
 - Museums- und erlebnispädagogische Angebote
 - ...
- ... auch hinter diesen Angeboten im Bereich der Jugendhilfe und der Jugendarbeit stehen **verschiedene Institutionen sowie großes ehrenamtliches Engagement** in Vereine & Verbände / in den Kirchengemeinden / in Hilfswerken / sozialen Diensten
- Hinzu kommen viele weitere

**BILDUNGS-
UNTERSTÜTZER**

Hintergrundinformationen



BILDUNGSMACHER / BILDUNGSUNTERSTÜTZER –

... Aus der Berufspraxis, zur Berufsorientierung und zum Berufseintritt

- **Unternehmen** als Partner, Ausbildungsbetriebe, (zukünftige) Arbeitgeber
- **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT** als Partner und Initiator für Projekte zwischen Schule und Arbeitswelt
- **Handwerkskammer für Oberfranken, IHK Oberfranken** als Partner und Berater
- **Agentur für Arbeit und Jobcenter** als Partner und Berater
- Unternehmen der **Erwachsenenbildung**, ...

... aus den Kommunen / der öffentl. Verwaltung

als Sachaufwandsträger der Schulen, Verwaltende und koordinierende Instanz, Partner und Berater, Gestalter des Lebensraum für Bürger/innen, Jugendamt, Landkreisjugendarbeit, Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement, Bildungskoordination für Neuzugewanderte,...

... sonstige Förderer

**BILDUNGS-
UNTERSTÜTZER**

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Übergänge
organisieren
und begleiten

Arbeitskreis 1:

"I do it my way"

-

Mein richtiger
Bildungsweg vom
KiGa bis zum
Berufsstart

I. Übergang Kindergarten – Grundschule

Ziel:

- Stärkung der pädagogischen & institutionellen Zusammenarbeit
- Individuelle Entwicklungs- & Bildungsbiografien in den Vordergrund stellen

II. Übergang Grundschule – weiterführende Schulen

Ziel:

- Begabungsgerechte Förderung
- Klarheit / Transparenz des Übertritts erhöhen
- Vielfältigkeit und Flexibilität in der Schulweglaufbahn aufzeigen
- Erhöhung der Elternverantwortung

III. Übergang zwischen den Schularten

Ziel:

- Nahtlose Übergänge zwischen den Schularten
- Flexibilität / Transparenz für begabungs- /Leistungsgerechte individuelle Entwicklung

IV. Übergang Schule – Beruf

Ziel:

- Schüler ohne Schulabschluss reduzieren
- Ausbildungsreife stärken - Vorbereitung auf die Anforderungen des Berufs(lebens) (fachlich, persönlich)
- Berufsorientierung und Berufswegeplanung
- Förderung leistungsfähiger Schüler



Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Übergänge
organisieren
und begleiten

Arbeitskreis 1:

"I do it my way"

-

Mein richtiger
Bildungsweg vom
KiGa bis zum
Berufsstart

V. Übergang Schule - Hochschule

Ziel:

- Zahl der Studienabbrüche senken
- Orientierungshilfen verbessern / Studienberufe „greifbar“ machen

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Schulische & außerschulische Bildungsangebote & -träger vernetzen

Arbeitskreis 2:

"NetzBILDUNG-REGION verbunden"

I. Kooperationen der Schulen

Ziel:

- Schullaufbahnen ohne Abschlüsse vermeiden
- individuelle Bildungsbiografien ermöglichen, fördern, stärken

II. Kooperationen Schule – Wirtschaft / Arbeitsverwaltung

Ziel:

- Verständnis für den jeweils anderen, Erkennen gemeinsamer Interessen und Erhöhung gemeinsamer Aktivitäten
- Erhöhung des Praxisbezugs der schulischen Ausbildung, Förderung des beruflichen Orientierungsprozesses

III. Kooperationen Schule – Wissenschaft

Ziel: Verständnis für wissenschaftliches Arbeit fördern

IV. Kooperationen Schule – Jugendhilfe

Ziel: ergänzende Bildung – sinnvolle Abstimmung formaler Bildung (durch Schule) & nonformaler Bildung (durch Jugendarbeit)

V. Kooperationen Schule – Erwachsenenbild.

Ziel: Lebenslanges lernen & Zusammenarbeit stärken

VI. Bildungsnetz

Ziel: Information und Transparenz der Bildungslandschaft

VII. Profilbildung der Schulen

Ziel: Profilschärfung der Schulen

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Kein Talent darf
verloren gehen

Arbeitskreis 3:
"Talentscouts"

I. Junge Menschen mit Migrationshintergrund (Integration)

Ziel:

- Verbesserung der Teilhabe von Familien mit Migrationshintergrund
- Verbesserung der Information der Eltern mit Migrationshintergrund (für besseres Verständnis des bayer. Schulsystems und somit bessere Begleitung der Kinder durch die Eltern)

II. Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf (Inklusion, vgl. Art 30a Abs.6 BayEUG)

Ziel:

- Verbesserte Abstimmung & sinnvolle Weiterentwicklung bestehender Kooperationen
- Echtes Entscheidungsrecht für Eltern durch breites Angebot

III. Junge Menschen in besonderen Krisen auffangen

Ziel:

- Reflektion und Stärkung der vorhandenen Unterstützungsangebote (Schule & Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit)
- Feststellung der jeweiligen Bedarfe & der Umsetzung, Abgrenzung von Kompetenzen,...

IV. Sozial benachteiligte junge Menschen für die Zukunft stärken

Ziel:

- Stärkung regionaler Netzwerke (Schulen, Jugendsozialarbeit, Arbeitsverwaltung)
- Kooperationen im Bereich der berufsvorbereitenden Maßnahmen – BVJ/k, BÈJ, BIJ

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Bürger-
gesellschaft
stärken und
entwickeln

Arbeitskreis 4:

"Wachsen, lernen
& entwickeln
-
außerhalb der
Schule"

I. Junge Menschen für die Bürgergesellschaft gewinnen

Ziel: junge Menschen frühzeitig für Ehrenamt, Übernahme von soz. Verantwortung und Freiwilligendienste aktivieren (Zeit-, Raum-, Angebotsmanagement, Anerkennungskultur)

II. Kooperation von schulischen und außerschulischen Partnern zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Ziel: Einbindung außerschulischer Partner in schulische Ganztags-/Betreuungsangebote

III. Gestaltung des Lebensraums Schule gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern

Ziel: Schule wird Lebensraum für Schüler und der Gemeinde-/Stadtviertelbürger

IV. Sicherung der ehrenamtlichen Jugendarbeit in Jugendverbänden, Vereinen und Kirchen

Ziel:

- Entwicklung von machbaren Praxisangeboten und – konzepten
- Anerkennungskultur, Leistbarkeit von ehrenamtlichen Engagement

V. Stärkung der generationsübergreifenden Dialog- und Unterstützungsangebote und –strukturen

Ziel: Stärkung des Zusammenhalts in der Gesellschaft

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen

Arbeitskreis 5:

"Übermorgen kann kommen"
-
Strategienetzwerk: Bildung!

I. Bildung als Standortfaktor

Ziel: Wohnort-/ Standortentscheidungen durch attraktive Bildungs- und Betreuungsangebote positiv beeinflussen, (Reflektion, Information)

II. Sicherung des bestehenden Bildungsangebotes

Ziel:

- Bestehende Bildungsangebote sichern (Vernetzung, Ressourceneinsatz/ Synergieeffekte)
- Bildungs- und Teilhabechancen nach individuellen Neigungen gewährleisten

III. Nachhaltiges Schulgebäudemanagement

Ziel: Finanzierbar, nachhaltig
modernes Facility Management

IV. Sicherung der Wohnortnähe von Schulen und Ausbildungsstätten

Ziel: Wohnort- und ausbildungsplatznahe
Beschulung

IV. Standort- und regionalbezogene Schulentwicklung

Ziel: Herausforderungen des demografischen Wandels als Gemeinschaftsaufgabe annehmen

Inhaltliche Vorgaben im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion

Digitalisierung

Arbeitskreis 6:

Digitalisierung in unseren Schulen
-
"was muss, was kann, was darf?"

I. Digitalisierung gemeinsam gestalten

Ziel: Lösung der Gemeinschaftsaufgabe „digitaler Wandel“ durch Vernetzung und Kooperation zwischen Schulen, Sachaufwandsträgern, IT affinen Unternehmen, Systembetreuern, Vereinen / Verbänden, Erwachsenenbildung

II. Entwicklung einer modernen IT-Landschaft

Ziel:

- Schnelles und stabiles Internet
- IT-Ausstattung und – Infrastruktur mit Pädagogik abgestimmt, ressourcensparend
- Nutzung von Förderprogrammen

III. Vermittlung von Kompetenzen für eine digitalisierte Welt

Ziel:

- Kompetenz in der Anwendung
- Verständnis über techn. Grundlagen
- Gesellschaftl.-Kulturelle Relevanz / Chancen / Risiken abwägen
- Medienerziehung als gesamtgesellschaftlichen Auftrag begreifen

IV. Wirtschaft 4.0 – Digitale Transformation

Ziel:

- „Neu-“Ausrichtung an digitalen (Praxis-) Anforderungen
- Vernetzung / Kooperation von Schulen, Kommunen, IT-/digital affine Unternehmen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Kammern

Organisatorischer Ablauf im Erwerb des Siegels zur Bildungsregion



1. **Durchführung einer Auftaktveranstaltung „1.Dialogforum“ am 5. April 2019**
2. **Bildung und Arbeit in Arbeitskreisen**
 - 6 Arbeitskreise mit je einem Themenschwerpunkt - Dauer je bis zu 12 Monaten
 - Aufgabe der Arbeitskreise (speziell zu Ihren Themen)
 - ✓ Konkrete Situation im Kulmbacher Land erfassen und reflektieren
 - ✓ Herausarbeitung von Besonderheiten oder Lücken
 - ✓ Entwicklung erster Ideen, weiterer Vorgehensweisen, Maßnahmen und Projekte
 - Bei Interesse bitte heute in die aushängenden Listen eintragen oder gerne auch eine kurze Rückmeldung per Email bis ca. Ende März 2019
3. **Erfassung der Ergebnisse der Arbeitskreise und Erstellung des Bewerbungskonzeptes**

Bildungskoordinatorin Nicole Neuber
4. **Durchführung eines „2.Dialogforum“ zur Präsentation der Ergebnisse**
5. **Vergabe des Qualitätssiegels zur Bildungsregion**

HERZLICHEN DANK
für ihre Aufmerksamkeit!

Nicole Neuber

Bildungskoordinatorin - Bildungsregion

09221 707 – 116

neuber.nicole@landkreis-kulmbach.de